

Verantwortung übergeben. Vertrauen aufbauen.

Wie Françoise Dammertz mit awicontaxNext Unternehmerfamilien durch die Unternehmensnachfolge führt und warum gute Nachfolgeberatung dort beginnt, wo Menschen loslassen müssen

Die Unternehmensnachfolge gehört zu den großen Strukturfragen des deutschen Mittelstands. Zehntausende Betriebe suchen in den kommenden Jahren eine Lösung für die Übergabe, viele finden keine. Was dann auf dem Spiel steht, ist mehr als eine Bilanz: Es geht um Lebenswerke, Arbeitsplätze und die wirtschaftliche Struktur ganzer Regionen. Genau hier setzt Françoise Dammertz an. Als Rechtsanwältin, Syndikusanwältin und Fachanwältin für Steuerrecht baut sie mit awicontaxNext die Beratung für Unternehmens- und Vermögensnachfolge in der awicontaxGroup auf und verbindet dabei juristische Präzision mit einem feinen Gespür für Menschen.

Wer ihr zuhört, merkt schnell: Nachfolge ist für sie kein Vertragswerk, sondern ein Lebensthema. Ihr Weg dorthin war nicht geradlinig. Nach dem Abitur absolvierte sie zunächst eine Bankausbildung, um herauszufinden, wohin sie sich entwickeln will. Der finanzielle Blick und das strukturierte Arbeiten prägen sie bis heute, ebenso das Verständnis dafür, wie Banken auf Übergaben und deren Finanzierung schauen. Es folgten Jurastudium, Referendariat und die Qualifikation zur Fachanwältin für Steuerrecht. In einer großen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft war sie zunächst die Frau für alle Fälle: heute Ertragsteuer, morgen Grunderwerbsteuer, fachlich breit gefordert, aber selten nah am Mandanten. Genau diese Nähe fehlte ihr.

Der Wendepunkt kam 2009 mit der Erbschaftsteuerreform. Man fragte sie, ob sie sich in das Thema einarbeiten wolle. Was sie anfangs für ein Nischenthema hielt, wurde zur Berufung. Auch, weil das Leben ihr in dieser Zeit selbst eine Lektion erteilte: Ihr Vater erkrankte schwer, und plötzlich musste sie sich mit der Bedeutung der Patientenverfügung auseinandersetzen. Diese Erfahrung hat ihren Blick verändert. Sie weiß seither aus eigenem Erleben, dass Menschen in existenziellen Situationen Vertrauenspersonen brauchen, die sie an die Hand nehmen, wenn der klare Blick fehlt. Aus einer fachlichen Aufgabe wurde eine Haltung.



Seitdem brennt sie für ein Beratungsfeld, das rechtliche, steuerliche und menschliche Fragen wie kein zweites verbindet. Zivilrecht, Gesellschaftsrecht, Erbrecht, Pflichtteilsrecht, Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie Bewertungsrecht greifen in der Nachfolge unmittelbar ineinander. Wer nur aus einem Blickwinkel berät, übersieht die Fallen der anderen Disziplinen. Françoise Dammertz beschreibt ihre Rolle deshalb als Übersetzerin zwischen Emotionen und Fakten und als diejenige, die die richtigen Menschen an einen Tisch bringt: Steuerberater, Banken, Betriebswirte, bei Bedarf auch Coaches und Mediatoren. Erst wenn alle Mosaiksteine zueinander passen, entsteht das Gesamtbild, das eine Übergabe trägt.

Dass es ohne diesen Weitblick schiefgehen kann, hat sie oft erlebt. Ein Unternehmer, der früh planen wollte und seinen Sohn zu schnell auf Augenhöhe hob, scheiterte am Widerstand der Belegschaft und am Konflikt in der eigenen Familie. Solche Fälle haben sie gelehrt, wie sensibel der richtige Zeitpunkt ist, um die nächste Generation einzubinden, und wie wichtig es ist, Verantwortung schrittweise zu übergeben und Vertrauen aufzubauen. Die Generation der Patriarchen, sagt sie, muss lernen loszulassen. Die junge Generation braucht Mentoren, die sie an unternehmerische Verantwortung heranzuführen.

Ihr Beratungsansatz folgt dem Lebensphasenmodell von awicontaxNext: Nachfolge beginnt nicht mit dem Ruhestand, sondern mit dem ersten Gesellschaftsvertrag. Wer gründet, sollte bereits regeln, was bei Aufnahme eines Gesellschafters oder im Todesfall gilt. Wer heiratet, sollte über einen Ehevertrag nachdenken, damit im Scheidungsfall nicht das Unternehmen zerschlagen wird. Wer Vermögen aufbaut, kann früh übertragen, ohne Mitspracherechte zu verlieren. So wird aus der gefürchteten Übergabe ein planbarer Prozess über den gesamten Lebensweg. Denn wer erst mit 70 beginnt, hat kaum noch Optionen. Wer früh anfängt, gestaltet.

In der awicontaxGroup hat Françoise Dammertz nach über zwei Jahrzehnten in großen Wirtschaftskanzleien, zuletzt als Partnerin bei Forvis Mazars, ein Umfeld gefunden, das sie selbst mit einem Start-up vergleicht: mitgestalten, Neues aufbauen, gemeinsam wachsen. Vom Berliner Büro aus entwickelt sie awicontaxNext gemeinsam mit der Wirtschaftsjuristin Josephin Gluth, die auf Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie die Bewertung von Unternehmens- und Grundvermögen spezialisiert ist.



Ihre Aufgabe versteht Françoise Dammertz dabei als Ergänzung, nie als Konkurrenz. Der Steuerberater vor Ort bleibt die Vertrauensperson des Mandanten, er kennt dessen Lebensweg oft seit Jahrzehnten und erkennt als Erster, wenn sich Fragen nach Rückzug und Absicherung häufen. Sie kommt als Spezialistin dazu, wenn es darauf ankommt. Er gibt nichts aus der Hand, er gewinnt nur dazu. In regelmäßigen LiveTalks schult sie die Partnerkanzleien der awicontaxGroup zu Erbrecht, Testament und Nachfolgegestaltung, damit sie das Thema frühzeitig und sprechfähig ansprechen können. Vom Handwerksbetrieb bis zum gewachsenen Familienunternehmen sollen Mandanten so eine ganzheitliche Nachfolgeberatung erhalten, ohne dass die Kanzlei jedes Spezialthema selbst abdecken muss.

Am Ende geht es Françoise Dammertz um eine einfache, aber anspruchsvolle Aufgabe:

Unternehmer sollen ihr Lebenswerk guten Gewissens übergeben können. Nachfolger sollen handlungsfähig starten. Und Familien sollen an der Übergabe wachsen statt zerbrechen. So wird aus Paragrafen Orientierung, aus Steuerrecht Gestaltung und aus Nachfolgeberatung ein Beitrag dazu, dass der Mittelstand zukunftsfähig bleibt.

Mit Françoise Dammertz stärkt die awicontaxGroup ihre spezialisierte Beratung für Unternehmens- und Vermögensnachfolge im Mittelstand. awicontaxNext verbindet rechtliche und steuerliche Expertise aus einer Hand und begleitet Unternehmerfamilien über den gesamten Lebensweg: rechtssicher, steueroptimal und mit dem Anspruch, Lebenswerke zu sichern. Mehr unter awicontax.de/awicontaxnext.

Nachfolgeplanung

- ☒ Strategie
- ☒ Rechtliches
- ☒ Finanzen
- ☒ Übergabe



awicontaxNext

awicontaxNext ist das Kompetenzfeld der awicontaxGroup für Unternehmens- und Vermögensnachfolge im Mittelstand: rechtssicher, steueroptimal und aus einer Hand. Das Lebensphasenmodell verbindet rechtliche und steuerliche Beratung über den gesamten Lebensweg, von der Gestaltung des Gesellschaftsvertrags über Schenkung, Testament und Vorsorge bis zur Übergabe des Unternehmens.

Françoise Dammertz ist Rechtsanwältin, Syndikusanwältin und Fachanwältin für Steuerrecht. Seit 2009 liegt ihr Schwerpunkt auf der Nachfolgeberatung und -gestaltung. Seit 2025 ist sie in der awicontaxGroup und verantwortet awicontaxNext.

Mehr erfahren: awicontax.de/awicontaxnext

Kontakt:

francoise.dammertz@awicontax.de

+49 151 722 086 37

www.awicontax.de

awicontaxGroup